



---

17.07.2017

## Presseinformation

### AWO Migrationsberatung hilft Familien bei der Integration

Karlsruhe (scnk). Viele Familien, die als Einwanderer nach Deutschland kommen, um hier zu leben und zu arbeiten, brauchen beim Integrationsprozess Hilfestellungen. Zu diesem Zweck wurde vor mehr als zehn Jahren die AWO Migrationsberatung (MBE) eröffnet. Dabei handelt es sich um eine Beratungsstelle für Einwander\*innen ab 27 Jahren und ihre Familien. Die individuelle Beratung ist kostenfrei und erfolgt in der Regel für eine Dauer von maximal 3 Jahren. „Das Ziel ist die Integration der Zuwanderer und ihrer Familien, denn nur das ermöglicht gesellschaftliche Teilhabe, die wiederum unabdingbar für ein friedliches Zusammenleben ist“, betont Barbara Mehnert, Geschäftsbereichsleitung Jugend und Soziales bei der AWO Karlsruhe gemeinnützige GmbH.

Das Aufgabengebiet der MBE ist vielfältig, ein Schwerpunkt der Arbeit besteht in der Beratung zur Anerkennung von ausländischen Berufsabschlüssen. Mit dem Anerkennungsgesetz des Bundes und dem Landesenerkennungsgesetz Baden-Württembergs gibt es einen Rechtsanspruch, ausländische Berufsqualifikationen wie z.B. Arzt, Gesundheits- und Krankenpfleger, Altenpfleger, Ingenieur, Lehrer oder Erzieher auf eine Gleichwertigkeit überprüfen zu lassen. Außerdem wurde ein Rechtsanspruch auf kostenlose Anerkennungsberatung eingeführt. „Natürlich gibt es, vor allem wenn Kinder vorhanden sind, weiteren Unterstützungsbedarf“, berichtet Miriam Karl, Leiterin der MBE.

Die Mitarbeitenden der MBE beraten z.B. auch bei der Suche nach geeigneten Deutschkursen und Kinderbetreuungsmöglichkeiten, „Wenn z.B. eine Mutter an einem Integrationskurs teilnehmen möchte, aber dies nicht möglich ist, weil sie keinen Platz in einer Kindertagesstätte bekommt, vermitteln wir bei der Suche nach einer Tagesmutter an die entsprechenden Fachdienste“, so Miriam Karl. Wenn die Eltern ihre mitgebrachten ausländischen Zeugnisse und Berufsqualifikationen anerkennen lassen möchten um beruflich in Deutschland Fuß zu fassen, aber nicht wissen wie sie einen Kita-Platz bekommen können, erklären die Mitarbeiter der MBE das Verfahren und verweisen auf das SMART-Kita Portal der Stadt. Sind die Kinder größer und im schulpflichtigen Alter unterstützen Sie auch bei der Suche nach einer geeigneten Schule.

Haben die Kinder schlechte Schulnoten vermitteln die MBE-Mitarbeiter der AWO die Eltern an Institutionen, die Lernbegleitung anbieten, wie z.B. das AWO Jugendhilfezentrum in Durlach. Fast 30% der Menschen, die sich beraten lassen, stammen aus Ländern der europäischen Union. Die Beratung ist kostenlos und kann je nach Bedarf auf Russisch, Türkisch, Rumänisch, Spanisch, Aserbaidtschanisch, Französisch, Englisch oder Deutsch erfolgen. Weitere Informationen bekommen Sie bei Miriam Karl, Leitung: 0721 160 89 412 oder per E-Mail an [mbe@awo-karlsruhe.de](mailto:mbe@awo-karlsruhe.de)



**Bildunterzeile:** Die Migrationsberatungsstelle der AWO Karlsruhe hilft seit mehr als zehn Jahren Einwander\*innen ab 27 Jahren und ihren Familien bei der Integration.

**Ansprechpartnerin:**

Somajeh Noheh-Khan  
Unternehmenskommunikation  
AWO Karlsruhe gemeinnützige GmbH  
Rahel-Straus-Straße 2  
76137 Karlsruhe

Tel.: 0721 35007-168

Fax: 0721 35007 – 170

Mail: [s.noheh-khan@awo-karlsruhe.de](mailto:s.noheh-khan@awo-karlsruhe.de)

**Detailinformationen über die Angebote der AWO Karlsruhe gemeinnützige GmbH finden Sie auf unserer Internetseite: <http://www.awo-karlsruhe.de/awo-karlsruhe.html>**